

LOGISTIK.NEWS NRW

Benutzername:

Password:

Sie haben noch keine Zugangsdaten?
[Dann werden Sie Mitglied.](#)

NEWS aus dem Logistikcluster „LogistikLand NRW“

Über Logistik.NEWS NRW

Die Wirtschaftskrise hat auch die Logistik zwischenzeitlich fest im Griff. Das LogistikCluster NRW möchte sich jedoch nicht am allgemeinen „schwarzmalen“ beteiligen und wird daher ab diesem Monat in jedem Newsletter eine „GUTE NACHRICHT“ veröffentlichen. Die entsprechenden Nachrichten kommen aus der Mitgliedschaft des Clusters. Für das Cluster selbst erfreulich ist das weiterhin anhaltende Mitgliederwachstum im Cluster. Mehr dazu unter „Neue Mitglieder im Cluster“.

Der Newsletter „Logistik.NEWS NRW“ ist auch weiterhin für jedermann kostenlos, allerdings erhalten die Mitglieder des Netzwerkes weitergehende Informationen zu den einzelnen News. Die Rubrik „News von Mitgliedern des Logistikcluster `LogistikLand NRW`“ ist für Pressemitteilungen und Nachrichten der Clustermitglieder reserviert. In der Rubrik „Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen“ finden Sie die wichtigsten Meldungen zu Unternehmen aus NRW, Neuansiedlungen oder der Verkehrspolitik.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Cluster haben, wenden Sie sich einfach an p.abelmann@sci.de, wir versorgen Sie dann mit weiteren Informationen.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich am 30. April 2009.

Aktivitäten

Neben unserem Logistikportal NRW in der virtuellen Welt haben wir im März auch eine gedruckte Standortbroschüre zum Logistikstandort NRW entwickelt. Diese dient ab sofort dem Cluster sowie der NRW.INVEST zur Vermarktung des Logistikstandortes NRW. Die Broschüre ist in Deutsch und Englisch erschienen und (auch in größeren Mengen) über das Clustermanagement Logistik NRW erhältlich.

Vom 4. bis zum 5. März 2009 fand in der Duisburger Mercatorhalle das 10. Logistics Forum Duisburg statt. 600 Teilnehmer diskutierten über Zukunftsthemen von Transport und Infrastruktur. Das LogistikCluster NRW war mit einem eigenen Stand auf der Begleitsaustellung vertreten und nutzte die Gelegenheit auf das Netzwerk aufmerksam zu machen. Die Mitglieder des Clusters hatten wie bei jeder Messepräsenz des Clusters wieder die Möglichkeit eigene Broschüren am Stand auszulegen. Auch das Logistics-Forum stand im Zeichen der schwierigen weltwirtschaftlichen Situation, war jedoch insgesamt von großer Zuversicht geprägt. "Lassen Sie uns Sachverhalte aufklären und nicht mit Schlagzeilen die Leute verrückt machen", sagte Christa Thoben, Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, in ihrer Eröffnungsrede. Die Vorträge und Diskussionen zeigten: Der Wirtschaftsbereich Logistik blickt auch in diesen Zeiten nach vorn.

Das LogistikCluster NRW ist ein wesentlicher Partner des neuen SpitzenCluster Antrags der Metropole Ruhr unter Federführung des Fraunhofer IML in Dortmund, dessen erste Skizze noch im April 2009 beim Bundesministerium für Bildung und Forschung eingereicht werden soll. Innerhalb der 5 Leitprojekte (Die Umwelt im Fokus, Güterverkehrsmanagement Ruhr, Urbane Versorgungskonzepte, Logistik Lernen, Wandlungsfähige Logistiksysteme) ist die Mitwirkung und Teilnahme Unternehmen aus NRW möglich. Falls Sie daher Projekte im Unternehmen haben, die sich den Leitprojekten zuordnen lassen, melden Sie sich bei Herrn Nagel vom Fraunhofer IML, er koordiniert das weitere Vorgehen bezüglich des Antrags. Sie erreichen Herrn Nagel unter Lars.Nagel@iml.fraunhofer.de. Da der Antrag Anfang April zusammengetragen sein soll, melden Sie bitte bei Interesse an der Teilnahme kurzfristig bei Herrn Nagel.

Weiterhin werden noch Sponsoren und Aussteller für den Studententag der Metropole Ruhr am Tag der Logistik am 16. April 2009 gesucht. Das Logistikcluster NRW unterstützt diese Veranstaltung ebenfalls als Sponsor und möchte daher alle Interessenten zu einer Teilnahme an dieser zentralen Veranstaltung der Bundesvereinigung Logistik in Nordrhein-Westfalen aufrufen.

Falls Sie im Mai anlässlich der transport logistic 2009 in München sein sollten, besuchen Sie das LogistikCluster NRW doch auf dem großen NRW Gemeinschaftsstand in Halle B3 Stand 103/204. Sie haben dort nicht nur die Möglichkeit im Rahmen des dortigen RFID-Gewinnspiels eine persönliche Mitgliedschaft im LogistikCluster NRW zu gewinnen, sondern Sie können sich natürlich die gesamte Bandbreite der Logistik in unserem Land auch anhand der Aussteller auf dem Stand anschauen. Außerdem merken Sie sich bitte den 12. Mai 2009 vor, an diesem Abend findet der schon traditionelle NRW-Abend auf der Messe statt, der in diesem Jahr von Staatssekretär Dr. Baganz eröffnet wird.

Auch im März sind die Arbeiten in den Branchenkreisen des LogistikClusters NRW weitergeführt worden. Im Moment sind die Kreise „Logistikimmobilien und Flächen“, „Personal“, „Handel“, „Schifffahrt und Häfen“, „Möbellogistik“ sowie „Speditionsoftware und Telematik“ aktiv. Weitere Branchenkreise werden derzeit aufgebaut und gehen in den kommenden Wochen an den Start. Die Arbeit der Branchenkreise mündet in der Regel in größere Branchenforen, die wir im Rahmen des Newsletters noch vorstellen werden.

Sie wollen kurzfristig über unsere Veranstaltungen informiert werden und dabei sein? Werden Sie Mitglied im LogistikCluster NRW. [HIER](#)

Neue Mitglieder im Netzwerk

Wir freuen uns im März 2009 weitere vier neue Unternehmen in den LOG-IT Club und somit ins LogistikCluster NRW aufgenommen zu haben. Wir erreichen damit die Zahl von 85 aktiven Mitgliedern im Cluster – einige weitere Unternehmen haben ihr Interesse bereits in Aussicht gestellt.

Auch in diesem Monat decken die neuen Mitglieder eine große Bandbreite der Logistikbranche ab. Zunächst freuen wir uns über die

Hermann Grewer Spedition GmbH & Co. KG aus Gelsenkirchen, einen der renommiertesten mittelständischen Logistikdienstleister in NRW. Auch unseren Bereich „Logistikimmobilien“ im LogistikCluster NRW konnten wir durch die Mitgliedschaft der **Relaogis Immobilien Düsseldorf GmbH** weiter verstärken.

Mit der **GE TIP Services GmbH** aus Neuss begrüßen wir einen der großen Vermieter von Transportequipment im LogistikCluster NRW und mit der **ROTOM Deutschland GmbH** ist ein weiterer Spezialist für Lademittel im Netzwerk dabei.

Weitere Infos zu den im Cluster direkt organisierten Unternehmen finden Sie auch im Menüpunkt „[Vorstellung der Mitglieder](#)“ auf unserer Website.

Sind Sie schon Mitglied der Community? Ein entsprechendes Anmeldeformular sowie die Satzung des Vereins können Sie hier [HIER](#) herunterladen.

Thema des Monats

Verkaufen in der Krise: wer überlebt? Stefan Urke, Geschäftsführer forward academy gmbh

Der Verkauf muss in diesen Zeiten gestärkt und nicht zurück gefahren werden, sonst droht die Gefährdung der unternehmerischen Existenz.

Die Finanzkrise hat die Realwirtschaft voll erfasst. Gerade als stark international vernetzte Volkswirtschaft wird Deutschland mit einem erwarteten Minus von 2,3 % im Euro-Raum am härtesten getroffen. Das schlägt auf die Dienstleister aus Transport und Logistik voll durch.

Selbstverständlich ist jetzt das sofortige Reduzieren der Kosten. Die Geschäftsmodelle vieler Unternehmen sind inzwischen auch so weit flexibilisiert, dass eine gewisse Abwärtsbewegung zu verkraften ist. Der Fachkräftemangel wirkt dabei übrigens Arbeitsplatz sichernd: Die Unternehmen versuchen, qualifiziertes Personal für die „Zeit danach“ zu halten.

Neben der Anpassung der Kostenseite muss der Verkauf noch mehr in den Fokus genommen werden. Denn der Umsatz wird von gleich 3 Seiten in die Zange genommen:

1. Volumentrückgang
2. Preisdruck
3. Kundenverluste

Zu 1. Das Volumen pro Kunde sinkt. Die Nachfrage nach Logistikdienstleistungen ist aus jener nach Produkten abgeleitet. Gehen die Geschäfte der Chemie, des Maschinenbaus oder der Autozulieferer zurück, reduziert sich in Folge das Transportvolumen.

Zu 2. Die Preise geraten unter Druck. Trifft das Angebot auf die nun deutlich gesunkene Nachfrage, sind nachgebende Preise zwangsläufig. Versetzen wir uns einmal in den Einkäufer auf Verlagerseite. Im eigenen Unternehmen steht er massiv unter Druck, zur Kostensenkung beizutragen. Und diesen Druck gibt er in den Preisverhandlungen an seine Dienstleister weiter, die wiederum händierend nach Volumen suchen – zu fast jedem Preis!

Zu 3. Es drohen Kundenverluste. Und zwar von gleich 2 Seiten. Zum einen wird das eine oder andere Kundenunternehmen nicht überleben. Bereits knapp 30 % der Transport- und Logistikunternehmen mussten durch die Krise verursachte Insolvenzen auf Kundenseite verkraften (Quelle: SCI). Zum anderen wird der Wettbewerb härter und aggressiver.

Gemäß jüngstem SCI-Logistikbarometer verstärken 46% der Unternehmen die Vertriebsaktivitäten. Die Stoßrichtung ist bei zurück gehenden Mengen klar: die Akquisition von Wettbewerbskunden.

Wer in dieser Situation seinen Verkauf vernachlässigt, zahlt bald die Zeche. „Weiter wie bisher“ reicht nicht. Die Verkäufer müssen in dieser so noch nie erlebten Marktlage professionell vorbereitet werden.

Wo sind die Ansätze?

- Der Preis- und Wettbewerbsdruck erfordert eine ganz andere Verhandlungskompetenz der Verkäufer – im Spotmarkt, vor allem aber im Vertragsgeschäft.
- Zurück gehende Volumina gilt es, durch andere Produkte oder Relationen zu kompensieren – exzellentes Beziehungsmanagement und kreative Suche nach Win-/Win-Lösungen statt verlustreicher Rückzugsgefechte.
- Die eigene Neukundenakquisition muss systematisch und schlagkräftig aufgebaut werden. Hier entscheidet sich, wer Jäger oder Gejagter ist. Die Mehrzahl der Verkäufer war indes in den Boomjahren damit beschäftigt, das Wachstum einzusammeln.
- Das Management ist gefordert, die Verkäufer für diese Situation zu qualifizieren. Die veränderten Kompetenzen sind nicht einfach da, weil der Mitarbeiter den Titel „Verkäufer“ trägt. Und auch die Führungskräfte haben die Pflicht, selbstkritisch zu hinterfragen, ob sie auf die Lage ausreichend vorbereitet sind.
- Eine weitere Aufgabe des Managements muss sein, den Verkäufern die entsprechenden Freiräume zu verschaffen. Die mit den zurück gegangenen Mengen frei gewordenen Kapazitäten sollten für eine Entlastung des Vertriebs von allen administrativen Aufgaben genutzt werden. Außendienstler mit weniger als 12 (Spedition) bzw. 20 Wochenbesuchen (KEP) kann es eigentlich nicht mehr geben!

Die gute Nachricht dabei: die Unternehmen, die ihren Verkauf in der Krise nach vorne bringen, werden auch diejenigen sein, die

anschließend umso erfolgreicher da stehen werden.

Termine

01. April 2009

ClusterTreff.NRW, Gladbeck (interne Veranstaltung)

02. April 2009

11. Paderborner Frühjahrstagung zum Thema "Nachhaltigkeit in flexiblen Produktions- und Liefernetzwerken" [\[mehr...\]](#)

16. April 2009

Bundesweiter Tag der Logistik – Verschiedenste Veranstaltungen in NRW

23. April 2009

Logistikevent von Ecupac und Herzig, Köln [\[mehr...\]](#)

12.-15. Mai 2009

transport logistic, München [\[mehr...\]](#)

27. Mai 2009

BranchenForum Stahl: Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, Dortmund

03. Juni 2009

ClusterTreff.NRW, Gladbeck (interne Veranstaltung)

08.-09. September 2009

27. Dortmunder Gespräche, Dortmund [\[mehr...\]](#)

21.-23. Oktober 2009

BVL-Kongress, Berlin

11.-13. November 2009

BME-Kongress, Berlin

„Gute Nachrichten“ von Mitgliedern des Logistikcluster „LogistikLand NRW“

Rodata GmbH: Spitzenjahr 2008 und gute Aussichten für 2009

Die gute Nachricht gleich zu Anfang: 2008 war ein Spitzenjahr für uns aus dem wir trotz der weltweiten Misere gegen Jahresende mit 25 % Umsatzplus herausgegangen sind. Auch anhand des 1. Quartals des neuen Jahres und des Forecasts für die kommenden Monate bestätigte sich das Bild, das die Medien zeichnen für uns nicht. Das zeigte auch die für uns erfolgreiche Teilnahme an der LogiMAT, der Logistikfachmesse in Deutschland, die gerade erst stattgefunden hat und in der Branche u.a. Barometer für die Entwicklungen in der nächsten Zeit ist.

Im Gespräch mit den Fachbesuchern ist klar geworden, dass man natürlich verhaltener geworden ist. So sind auch wir mit gemischten Gefühlen in 2009 gegangen. Aber Projekte sind da. Und wir sind optimistisch, dass diese über kurz oder lang auch realisiert werden und bauen darauf, dass die Unternehmen der Krise aktiv begegnen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Tun, was uns gesamtwirtschaftlich nach vorne bringt. Das heißt eben nicht abzuwarten und sich zurücklehnen, sondern die Krise als Herausforderung zu sehen und mit ihr die Chance zu nutzen, Arbeitsabläufe weiterhin zu verbessern und damit Neuerungen zu implementieren, die einen vorwärts bringen.

Wenn wir hier ansetzen, dann scheint schlimmeres verhindert werden zu können. Tun wir dies nicht, dann laufen wir Gefahr, dass der Pessimismus zur self fulfilling prophecy wird.

NEWS von Mitgliedern des Logistikcluster „LogistikLand NRW“

Mustek und WM-Logistik vereinbaren Zusammenarbeit

Neuss. Mustek Optic- Computer & Communication International GmbH, Neuss, und WM-Logistik GmbH & Co. KG haben eine mehrjährige Zusammenarbeit in der europäischen Distributionslogistik vereinbart. WM-Logistik übernimmt ab sofort in seiner Niederlassung im Duisburger Hafen die komplette Lagerhaltung, Kommissionierung und Verpackung sowie den Versand an die europäischen Kunden und die Retourenabwicklung. Key Account Manager Andreas Mertens erläutert, dass die Zusammenarbeit mit Mustek ein erneuter Erfolg für die Strategie von WM-Logistik ist, Branchenlösungen wie z.B. für die Consumer Electronic Branche anzubieten.

Die textile Lieferkette im Blick - RFID-basiertes SCM-System macht Logistikprozesse transparent

Witten. Mit dem Taggen von Kleidungsstücken bereits im Ursprungsland beschäftigt sich ein Projekt, das derzeit gemeinsam von den Unternehmen Setlog sowie MW Consulting bei dem Damenmodenhersteller Marc Aurel geplant wird. Die Technologie soll in das Supply-Chain-Management-System des IT-Dienstleisters Setlog integriert werden, das bereits seit gut einem Jahr bei Marc Aurel im Einsatz ist und für die durchgehende Abbildung und Kontrolle der Lieferkette sorgt. Die komplizierte Struktur der Daten in der Bekleidungsindustrie lässt sich mithilfe von RFID deutlich vereinfacht darstellen. Ziel des Projektes ist es, durch das frühzeitige Erfassen der ausstehenden Waren per RFID beim Lieferanten valide Daten über die zu verschiffende Menge zu erhalten.

Logistik-Marketing als Thema am Tag der Logistik

Köln. Zum zweiten Mal initiiert der BVL den bundesweiten Tag der Logistik. Am 16. April 2009 werden teilnehmende Unternehmen aus der

Logistikbranche allen Interessierten kostenlos Einblick in ihre logistische Praxis gewähren. HERZIG, Kölner Spezialagentur für Logistik-Marketing informiert in einem Kurzvortrag über „Logistik als Herausforderung im B2B Marketing“. Die Kommunikation der erklärungsbedürftigen logistischen Prozesse erfolgt oft zu wenig anschaulich, zu wenig emotional. Und die Logistikunternehmen profilieren sich meist noch zu wenig. Warum das so ist, und welche speziellen Herausforderungen bei der Vermarktung und Kommunikation logistischer Dienstleistungen eine Rolle spielen, dies wird in dem einstündigen Vortrag des Spezialisten für Logistikmarketing, Werner Geilenkirchen interaktiv aufgezeigt. Der Vortrag findet am 16. April in Köln statt und beginnt um 9 Uhr, Interessenten können sich noch bis zum 1. April 2009 unter www.tag-der-logistik.de anmelden

Polysius mit neuem Logistikkonzept im Duisport

Duisburg. Die Polysius AG, ein Unternehmen von ThyssenKrupp Technologies, intensiviert die Zusammenarbeit mit Duisport und verlegt die Verpackung und annähernd den gesamten Umschlag ihrer bis zu 115 Tonnen schweren Anlagenteile in den Duisburger Hafen. Diese werden zukünftig von dem Polysius-Standort in Neubeckum direkt auf dem Schienenweg nach Duisburg transportiert und entlasten den Güterverkehr auf der Straße dadurch erheblich. Polysius profitiert bei seinem neuen Logistikkonzept insbesondere von der trimodalen Anbindung und der zentralen Hub-Funktion des Duisburger Hafens. Über diese Drehscheibe können nun Lieferungen aus ganz Europa konsolidiert werden. Darüber hinaus wird durch die Möglichkeit des direkten Umschlags von Duisburg nach ganz Europa die Effizienz in die Gegenrichtung deutlich erhöht.

Fraunhofer weitet Kostenstudie zum Palettentausch aus

Dortmund. Aufgrund des großen Interesses an den kürzlich veröffentlichten Studienergebnissen zum Palettentausch weitet das Dortmund der Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik (IML) nach Eigenen Angaben nun die Untersuchung zu diesem Thema weiter aus. Nach dem in der ersten Studie Spediteure zu den Kosten des Tausches von Europaletten und Gitterboxpaletten befragt wurden, sind jetzt die Verlager aus der Industrie und die Empfänger aus dem Handel aufgerufen, sich an der Befragung zu beteiligen. Zeitraum der Datenerhebung sind die Monate März und April 2009. Der Fragebogen ist ab sofort unter <http://www.palette.Impl.fraunhofer.de> verfügbar.

Logwin verteilt „WirtschaftsWoche“ und „Junge Karriere“

Grevenmacher. Der Logistikkdienstleister Logwin ist von der Verlagsgruppe Handelsblatt im Rahmen einer Ausschreibung für die Zusammenarbeit bei der Distribution von zwei Magazinen ausgewählt worden. Seit Januar 2009 übernimmt die Geschäftseinheit Media für die Verlagsgruppe Handelsblatt die Verteilung der Zeitschriften „WirtschaftsWoche“ und „Handelsblatt Junge Karriere“ in Deutschland sowie Teilen Europas. Die Logwin-Niederlassung in Weiterstadt beliefert Grossisten, Bahnhofsbuchhandlungen, Lesezirkel und Fluggesellschaften mit diesen Zeitschriften. Per Luftfracht werden die Titel weltweit versandt.

Logwin und Alpa verlängern Logistikvertrag

Grevenmacher. Der Logistikkdienstleister Logwin übernimmt bis 2011 die komplette Logistik für den Vorarlberger Standort Fussach des Verpackungskonzerns Alpa. Die Kooperation zwischen Alpa und Logwin besteht bereits seit 1999 und wurde jetzt um drei Jahre verlängert. Das Logistikvolumen am Produktionsstandort Fussach umfasst nach Unternehmensangaben 10.000 Transportaufträge mit 65.000 t pro Jahr. Kerngeschäft von Alpa ist die Designentwicklung und Herstellung von Kunststoff-Flaschen, Verschlüssen und Verpackungs-Systemen. Das Unternehmen ist in 37 Ländern an 122 Standorten präsent.

Erweiterungen und Neuansiedlung im logport

Duisburg. Das bereits seit dem Jahre 2002 im logport ansässige Unternehmen Union Stahl erweitert seine bisherige Fläche um knapp 30.000 m² auf über 70.000 m². Der Spezialist für die Bearbeitung und Distribution von Grobblechen für den internationalen Markt ist bereits heute mit über 22.000 m² Hallenflächen und über 200 Mitarbeitern eine der wichtigsten Ansiedlungen im logport. Auch bei Siemens Health Care Diagnostics Products (vormals Dade Behring), einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Medizintechnik, werden auf einem zusätzlichen 14.000 m² großen Grundstück die Hallenflächen erweitert und so um 8.000 m² auf ca. 16.000 m² verdoppelt. So entsteht im logport ein Distributionszentrum für ganz Europa, welches Mitte des Jahres seine Arbeit aufnehmen wird. Auch die Zahl der bis dato 60 Mitarbeiter soll sich mittelfristig noch mal um bis zu 50 % erhöhen.

unique projects bietet die Optimierung der IT-Sicherheit

Duisburg. IT-Sicherheit spielt auch in kleinen bzw. mittelständisch strukturierten Unternehmen eine wichtige Rolle – allerdings nur in der Theorie, so die jüngste Studie eines bekannten Security Experten. In der Praxis endet dieser Schutz oft schon bei Firewall und Virens Scanner und ist damit ziemlich lückenhaft, d. h. viele Unternehmen sind generell sehr unzureichend auf IT-Sicherheitsrisiken vorbereitet. Nur wenige Unternehmen schützen sich tatsächlich effektiv. unique projects bietet Security Lösungen und Modelle für Angriffe von außen an, die sämtliche Sicherheitsfunktionalitäten vorhalten. Dieses Angebot umfasst modulare Security-Pakete, u. a. Firewall, Intrusion Detection Prevention (System zur Verhinderung von entdeckten Angriffen), Antiviren-Gateway, E-Mail-Spam-Filter, E-Mail-Verschlüsselung und Web-Filter-Funktionen. Für den Schutz von Innen empfehlen wir Ihnen hochwirksame Verschlüsselungen, Endpoint und Lan-Security-Lösungen sowie Data Loss Prevention-Systeme.

Logistik-NEWS aus Nordrhein-Westfalen

Um mehr zu erfahren melden Sie sich bitte an.

[Mexx vertraut auf Logistik von Fiege](#)

Greven. Einen weiteren Kunden für das B2C-Fulfillment-Geschäft konnte die Fiege Gruppe, Greven, jetzt am Standort Ibbenbüren gewinnen: Im Fiege Mega Center wird der Vertrieb von Textilien des bekannten Modeartikelproduzenten Mexx logistisch organisiert. [\[mehr\]](#)

[NRW fördert Logistik-Fakultät an der TU Dortmund](#)

Dortmund. Mit 6 Mio. Euro will das Land Nordrhein-Westfalen den Aufbau einer Logistikkfakultät an der Technischen Universität Dortmund unterstützen. [\[mehr\]](#)

[Gericht untersagt Angebot und Verkauf von „World im Oval“-Paletten](#)

Münster. Die European Pallet Association (Epal) hat sich vor dem Erfurter Landgericht gegen die Falkenhahn AG durchgesetzt: Mit Urteil vom 12. März 2009 (Az. 3 O 987/08) untersagt das Gericht Holz-Flachpaletten, die wie Europalette aussehen, jedoch den Einbrand „World im Oval“ tragen, anzubieten oder zu verkaufen. [\[mehr\]](#)

[Honold Logistik Gruppe eröffnet Standort in Aachen](#)

Aachen. Die Honold Logistik Gruppe hat zum Jahresbeginn 2009 ihren neuen Standort in Aachen eröffnet. [\[mehr\]](#)

Neuer Wincanton Standort in Köln nimmt Betrieb auf

Köln. Der Transport- und Logistikdienstleister Wincanton hat einen Standort in Köln Eifelort eröffnet. [\[mehr\]](#)

Mehr Lkw-Kontrollen in NRW angekündigt

Düsseldorf. Lkw-Fahrer müssen damit rechnen, in Nordrhein-Westfalen stärker als bisher kontrolliert zu werden. [\[mehr\]](#)

Modehändler Bonita setzt auf SAP EWM und Inconso

Hamminkeln. Die Bonita GmbH & Co. KG ist als Modefilialist mit den Marken „Bonita“ für Damenbekleidung und „NIC“ für Herrenbekleidung seit geraumer Zeit auf Expansionskurs. [\[mehr\]](#)

"Tag der Logistik" mit breiter Themenpalette

Dortmund. Der Countdown läuft: Am 16. April 2009 findet bundesweit der „Tag der Logistik 2009“ statt. [\[mehr\]](#)

NRW investiert fast 186 Mio. Euro in Landesstraßen

Düsseldorf. Die nordrhein-westfälische Landesregierung will im laufenden Jahr insgesamt 185,8 Mio. Euro in Ausbau und Sanierung der Landesstraßen investieren. [\[mehr\]](#)

Flughafen Köln/Bonn erwartet Rückgang bei Fracht

Köln. Der Flughafen Köln/Bonn hat seine angepeilten Ziele bei Frachtgütern nach unten korrigiert. [\[mehr\]](#)

Kewill CSF nimmt weitere Check-in-Terminals in Betrieb

Düsseldorf. Luftfrachtausfahrten können jetzt auch an den Flughäfen Düsseldorf und Stuttgart von LKW-Fahrern bequem an neu aufgestellten Check-in-Terminals per Barcode-Scanner eingecheckt werden. [\[mehr\]](#)

Deutsche Post plant von 2010 an längere Arbeitszeiten

Bonn. Die Deutsche Post will von 2010 an auf längere Arbeitszeiten dringen. [\[mehr\]](#)

Lutz Lienenkämper wird neuer NRW-Verkehrsminister

Düsseldorf. Der CDU-Landtagsabgeordnete Lutz Lienenkämper, 39, soll neuer Nordrhein-Westfälischer Verkehrsminister werden. [\[mehr\]](#)

Erstmals seit 2003 Rückgang beim Gütertransport in der Binnenschifffahrt

Wiesbaden. Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes konnte die Binnenschifffahrt in Deutschland im Jahr 2008 ihr Rekordergebnis von 2007 nicht wieder erreichen [\[mehr\]](#)

Rhenus Lub investiert 5 Mio. Euro ins Lager

Mönchengladbach. Der Mönchengladbacher Schmierstoff-Spezialist Rhenus Lub erweitert seine Logistikkapazitäten. [\[mehr\]](#)

Neuer Name und neue Strategie für die Deutsche Post

Bonn. Die Deutsche Post hat ihren offiziellen Namen geändert und heißt ab sofort "Deutsche Post DHL". [\[mehr\]](#)

Quellenverzeichnis

Aero International
 Berufs Kraftfahrer Zeitung
 Der Fernfahrer
 Deutsche Verkehrszeitung
 dhf-magazine
 Euro Cargo
 Fischers Gütertransport Nachrichten
 Fracht + Materialfluss
 Frachtdienst
 Gefahrgut Profi
 Güterverkehr
 Handelsblatt
 Ident
 Internationales Verkehrswesen
 Internet Securities Businesswire
 Internationale Transport Zeitschrift
 Schifffahrt und Technik
 KFZ-Anzeiger
 KEP-aktuell
 Logistik für Unternehmen
 Logistik Heute
 Logistik Inside
 Maschinenmarkt
 RFID-Forum
 Trans Aktuell
 Verkehrs Rundschau
 Verkehrsblatt

Impressum

LOGISTIK.NEWS NRW wird vom LOG-IT Club e.V. erstellt und herausgegeben. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit

gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie von den unten genannten Partnern oder im Internet unter www.logistik.nrw.de

SCI Verkehr GmbH
Peter Abelmann
Leiter Logistik
Vor den Siebenburgen 2
50676 Köln
Tel.: 0221 - 931 78-11
Fax: 0221 - 931 78-78
E-Mail: p.abelmann@sci.de
Internet: www.sci.de

Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V.
Dr. Christoph Kösters
Hauptgeschäftsführer
Tel.: 0251 - 6061-410
Fax: 0251 - 6061-414
E-Mail: verband@vwl.de
Internet: www.vwl-transport.de

Verantwortlich für LOGISTIK.NEWS NRW:

LOG-IT Club e.V.
Geschäftsstelle
Märkische Straße 120
44141 Dortmund
Tel.: 0231 - 5417-193
Fax: 0231 - 5417-387

Aktiv unterstützt wird das Logistikcluster von der Europäischen Union und der Landesregierung NRW.

Alle Angaben bzw. Aussagen sind sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Gültig sind ausschließlich die Aussagen der vollständigen Artikel der vorstehend angegebenen Quellen.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten oder Textteilen bedarf der vorherigen Zustimmung des Logistikcluster NRW.

Herausgegeben am 31.03.2009

Die nächsten LOGISTIK.NEWS NRW werden voraussichtlich am 30.04.2009 erscheinen.

Gerne veröffentlichen wir die Pressemitteilungen unserer Mitglieder. Falls Sie eine entsprechende Meldung haben, können Sie sich direkt ans uns wenden. Auch interessante Fachartikel aus Ihrem Hause können wir in der Rubrik „Thema des Monats“ unterbringen.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

„Europa – Investition in unsere Zukunft“

Ministerium für Wirtschaft,
Innovation und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

